

Antrag auf Zulassung und Anmeldung zur Fortbildungsprüfung Geprüfte/-r Kraftfahrzeug-Servicetechniker/-in



Handwerkskammer für Schwaben
Hauptabteilung Weiterbildung
Siebentischstraße 54
86161 Augsburg

Ansprechpartner:
Eleonora Gerum
Telefon: 0821 3259-1309
Telefax: 0821 3259-21309
eleonora.gerum@hwk-schwaben.de

Die Handwerkskammer für Schwaben hat die Aufgabe, geregelt durch die Handwerksordnung und das Berufsbildungsgesetz, Fortbildungsprüfungsordnungen zu erlassen und die entsprechenden Fortbildungs- oder Meisterprüfungen durchzuführen. Sie haben sich für die Teilnahme an einer Prüfung entschieden und beantragen die Zulassung. Um eine reibungslose Organisation und Durchführung der Prüfung zu gewährleisten, benötigen wir die folgenden Angaben. Der Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn Sie die erbetenen Daten – soweit es sich nicht um freiwillige Angaben handelt – angeben. Die folgenden Daten dienen der Bearbeitung Ihres Antrags sowie der Durchführung der Prüfung und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Ausfüllhinweis: Bitte vollständig ausfüllen, Zutreffendes ankreuzen und eigenhändig unterschreiben; die mit * gekennzeichneten Angaben sind freiwillig.

Nutzen Sie alternativ unser Online-Portal: www.hwk-schwaben.de/Weiterbildung_Downloads

1. Angaben zur Person
<input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau Vorname, Name Geburtsdatum Geburtsort Straße, Hausnummer Postleitzahl, Ort Telefon E-Mail* Ihre E-Mail-Adresse und Telefonnummer benötigen wir, um Sie bei Rückfragen o. ä. kurzfristig kontaktieren zu können.

Eingangsstempel
Vermerke der Kammer:
Zulassungsvoraussetzungen überprüft und in Ordnung:
..... (Datum/Unterschrift)
Bemerkungen:

2. Angaben zur Kurs- und Prüfungsteilnahme
<u>a) Haben Sie die angestrebte Prüfung bereits (teilweise) abgelegt?</u> <input type="checkbox"/> ja, komplett <input type="checkbox"/> ja, teilweise <input type="checkbox"/> nein wenn ja, vor welcher Kammer wann mit welchem Ergebnis <u>b) Teilnahme am Vorbereitungslehrgang</u> Name des Lehrgangsträgers Ort Zeitraum

3. a) Zulassungsvoraussetzungen

Zur Prüfung ist zuzulassen, wer

- a) eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in den anerkannten Ausbildungsberufen Kraftfahrzeugmechaniker, Kraftfahrzeugelektriker oder Automobilmechaniker o d e r
- b) eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen fahrzeugtechnischen Beruf und ein Jahr Berufspraxis in der Kraftfahrzeuginstandhaltung o d e r
- c) eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anderen Metall- oder Elektroberuf abgelegt hat und drei Jahre Berufspraxis in der Kraftfahrzeuginstandhaltung nachweist.

Abweichend davon kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass er Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erworben hat, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

3. b) Beizulegende Unterlagen

- **Gesellen- bzw. Abschlussprüfungszeugnis** (in Kopie) **oder**
- ggf. Arbeitsnachweise (in Kopie)
- ggf. Zeugnisse über Schulungsmaßnahmen (in Kopie)
- **bei Wiederholungsprüfung:** Bescheid über die nicht bestandene Prüfung in Kopie

4. Nachteilsausgleich für behinderte Menschen¹ (Antrag wird separat zugesendet)

¹ Prüfungsordnung für die Durchführung von Fortbildungsprüfungen

§ 15 Nachteilsausgleich für behinderte Menschen

Bei der Durchführung der Prüfung sollen die besonderen Verhältnisse behinderter Menschen berücksichtigt werden. Dies gilt insbesondere für die Dauer der Prüfung, die Zulassung von Hilfsmitteln und die Inanspruchnahme von Hilfeleistungen Dritter wie Gebärdensprachdolmetscher für hörbehinderte Menschen (§ 65 Abs. 1 BBiG). Die Art der Behinderung ist mit dem Antrag auf Zulassung zur Prüfung (§ 8 Abs. 1) nachzuweisen.

5. Gebühren

Die **Prüfungsgebühr** beträgt derzeit **430,00 € inkl. Materialkosten**. Die Rechnung erhalten Sie mit der Einladung zur Prüfung.

Rechnung an Teilnehmer

Rechnung an Firma (Name und Adresse)

6. Erklärung

Es ist mir bekannt, dass falsche Angaben oder gefälschte Unterlagen die Zurücknahme der Prüfungszulassung und ggf. die Entziehung des Prüfungszeugnisses zur Folge haben. Gleichzeitig versichere ich, dass ich keinen Antrag auf Zulassung zur Prüfung bei einer anderen Prüfungsstelle eingereicht habe.

.....
Ort und Datum

x

.....
Unterschrift Antragsteller/in